

## JAHRESBERICHT 2024 CHEF GEMEINDEFÜHRUNGSSTAB

### **1. Allgemeines**

Der GFS hat im Jahre 2024 einen Stabsrapport durchgeführt. Für die Vorbereitung hat sich der Kernstab an einer Sitzung getroffen und zusätzlich wurden, für die Bearbeitung der spezifischen Themen, Ausschusssitzungen angesetzt.

Das Jahr 2024 war vor allem geprägt durch die «kommunikative» Berichterstattung zur Trinkwasserqualität und zum Brandfall Via Nova im Dorfzentrum von Domat/Ems.

### **2. Organigramm des GFS**

Das im Jahre 2022 bereinigte Organigramm hat sich bewährt. Mit der neuen Organisation des Technischen Betriebes und Umwelt konnte der neue Leiter Forstbetrieb als LNB ernannt und in der Folge Doppelbesetzungen vermieden werden.

### **3. Führungsstandort**

Der Führungsstandort des GFS wird weiterhin in der Sala Tircal im Gemeindehaus eingerichtet.

### **4. Kommunikation im Krisenfall**

Das Kommunikationskonzept inkl. Vorlagen liegt vor. Die erarbeiteten Grundlagen konnten beim Brand im Dorfzentrum (Via Nova) gewinnbringend eingesetzt werden. Seitens der Gemeinde wurde als Aufenthaltsort für vom Brand Betroffene ein Notfalltreffpunkt in der Sentupada eingerichtet und betrieben (inkl. Verpflegung). Zudem wurde über die Webseite und die sozialen Medien rasch informiert (Status, Verkehrsumleitung).

Die Gemeinde war aufgrund der breiten Berichterstattung zum Trinkwasserverbot der Hamilton gezwungen sehr schnell zu reagieren (Kommunikationskrise). Aufgrund der Tragweite wurde der GFS-Kernstab aufgeboten, mit dem Ziel noch am gleichen Nachmittag eine Stellungnahme der Gemeinde veröffentlichen zu können. Dies ist gelungen und hat in der ersten Welle der Kommunikation zur Beruhigung der Lage beigetragen.

In der Analyse des Ereignisses wurden Verbesserungen in der Nachkommunikation diskutiert (Information über den Zwischenstand, auch wenn keine neuen Ergebnisse vorliegen), die vollständige Abdeckung der Dialoggruppen (Gemeinderat wurde nicht eigenständig informiert) und die Einrichtung einer möglichen Hotline/Notfallnummer (für zukünftige Ereignisse in der Hinterhand behalten).

Weiter ist die Einführung eines SMS-Dienstes zur adressatengerechten Information der Bevölkerung im Krisenfall geplant. Nach der Regelung der Details im Alarmierungskonzept ist die Einrichtung des Dienstes geplant.

## **5. Risikoanalyse Domat/Ems**

Der GFS-Kernstab hat die Risikoanalyse weiter bearbeitet die pendenten Aufgaben bearbeitet.

Insbesondere wird beabsichtigt, eine Schulung für den Amokfall im Gemeindehaus durchzuführen, mit der EMS-CHEMIE AG in Sachen Vorsorgeplanungen im Austausch zu bleiben und auf eine Interventionsplanung im Maiensässgebiet zu verzichten (um situativ auf mögliche Ereignisse wie blockierte Verkehrswege reagieren zu können).

Auf Empfehlung des AWN und eines Geologen hat die Geschäftsleitung am 3. Oktober 2024 eine Wintersperrung des Polenweges (jeweils Dezember bis März) beschlossen.

Die Aktualisierung der Gefährdungsanalyse vom 3. März 2024 soll in Zusammenarbeit mit dem AMZ im Jahre 2025 erfolgen.

## **6. Energiemangellage**

Im Moment gibt es keinen Handlungsbedarf. Das Handbuch liegt vor und ist nach wie vor aktuell.

## **7. Stabsübung vom 11.4.2024**

Gemäss AMZ hat der GFS die Übung «Energiemangellage» sehr gut bewältigt. Ein herzliches Dankeschön geht an das AMZ für die Vorbereitung und Durchführung und an die Mitglieder des GFS für die engagierte Mitarbeit.

## **8. Trinkwasserversorgung**

Die Gemeinde beprobt das Trinkwasser i.M. im monatlichen Rhythmus bei den Grundwasserpumpwerken und in der Trinkwasserversorgung im Dorf (im System). Nach dem ausserordentlichen Peak im August 2024 erfüllen sämtliche Beprobungen wieder die Vorgaben gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Bezüglich Trichlorethen (Überwachungsverfügung im Entwurf des ANU zum Altlastenstandort Rusna da Furns, EMS-CHEMIE AG) hat die Gemeinde klar Stellung bezogen.

Seit dem 23. Dezember 2025 verfügt die Gemeinde über einen Anschluss der Wasserversorgung an das Trinkwassersystem der Gemeinde Tamins. Vertraglich ist eine maximale Menge von 50 m<sup>3</sup> pro Stunde vereinbart worden.

## **9. Pendenzenliste**

Der Kernstab führt eine Pendenzenliste, welche auch im Jahre 2024 bearbeitet wurde.

## **10. Dank**

Dem GFS und Kernstab gebührt ein herzliches Dankeschön für den besonderen Einsatz und die proaktiven und vorsorglichen Arbeiten zur Bewältigung der Gefährdungen auf dem Gemeindegebiet von Domat/Ems.

---

Domat/Ems, 22. Januar 2025

Erich Kohler  
Gemeindepräsident Domat/Ems/ Chef Gemeindeführungsstab